

PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-210

Schwindarmer Vergussmörtel



BESCHREIBUNG

Zementgebundener 1-komponentiger R4-Vergussmörtel mit hoher Frühfestigkeit bei Temperaturen unter +15°C, für Schichtstärken von 10 - 40 mm. Erfüllt die Anforderungen der EN 1504-6.

ANWENDUNG

- Untergießen von Auflagern, Maschinenfundamenten, Schienen, Kranbahnen und Stützen
- Ausgießen von Hohlräumen und Fugen
- Befestigung von Stützen und Stehern
- Erhöhung oder Wiederherstellung der Tragfähigkeit von Betontragwerken (Prinzip 4, Verfahren 4.2 nach EN 1504-9) durch Einbau von Bewehrung

VORTEILE

- Einfache Verarbeitung
- Sehr gute Fließeigenschaften
- Rasche Festigkeitsentwicklung
- Schwindkompensiert
- Hohe Endfestigkeit
- Expandiert vor dem Abbinden zur optimalen Raumausfüllung
- Gute Frühfestigkeit bei Temperaturen unter +15 °C
- Schlag- und vibrationsfest
- Brandklasse A1

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- ÖNORM EN 1504-6, Ausgabe 2006, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf

PRODUKTINFORMATION

| | |
|----------------------------------|--|
| Zusammensetzung | Portlandzement, ausgewählte Zuschlagstoffe und Additive |
| Lieferform | 25-kg-Säcke |
| Haltbarkeit | 12 Monate ab Produktionsdatum |
| Lagerbedingungen | Im ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebilde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen! |
| Aussehen/Farbe | Graues Pulver |
| Größtkorn | Dmax: 4 mm |
| Dichte | Frischmörtelrohddichte ~ 2,2 kg/l |
| Wasserlöslicher Cl-Gehalt | ≤ 0,05 % (EN 1015-17) |

TECHNISCHE INFORMATION

| | | | | |
|---|---|---------------------------------|---------------------------------|-------------|
| Druckfestigkeit | Temperatur | Druckfestigkeit nach 24 Stunden | Druckfestigkeit nach 48 Stunden | (EN 12190) |
| | +5 °C | ~ 10 MPa | ~ 50 MPa | |
| | +10 °C | ~ 20 MPa | ~ 55 MPa | |
| | +15 °C | ~ 40 MPa | ~ 60 MPa | |
| | +20 °C | ~ 65 MPa | ~ 75 MPa | |
| | Druckfestigkeit nach 28 Tagen: ~ 90 MPa | | | |
| Biegezugfestigkeit | ~ 10 MPa nach 28 Tagen | | | (EN 12190) |
| Auszugsfestigkeit | ≤ 0,6 mm bei einer Last von 75 kN | | | (EN 1881) |
| Thermischer Ausdehnungskoeffizient | ~ 12·10 ⁻⁶ 1/K | | | (EN 1770) |
| Brandverhalten | Euroklasse A1 | | | (EN 1504-6) |

VERARBEITUNGSHINWEISE

| | | | |
|-----------------------------|--|--------------------------|--|
| Mischverhältnis | 2,8 - 3,1 Liter Wasser pro 25-kg-Sack SikaGrout®-210 | | |
| Verbrauch | Abhängig von Untergrundrauigkeit und Schichtdicke ~ 1,9 kg pro mm Schichtdicke und pro m ² | | |
| Ergiebigkeit | 25 kg SikaGrout®-210 ergeben 12-13 Liter Frischmörtel | | |
| Schichtdicke | mindestens 10 mm / maximal 40 mm | | |
| Lufttemperatur | mindestens +5 °C / maximal +25 °C | | |
| Untergrundtemperatur | mindestens + 5 °C / maximal + 25 °C | | |
| Topfzeit | Bei verschiedenen Frischmörteltemperaturen (3 Liter Wasser auf 25 kg SikaGrout®-210) | | |
| | Frischmörteltemperatur | Verarbeitungszeit | |
| | +5 °C | ~ 50 Minuten | |
| | +10 °C | ~ 30 Minuten | |
| | +15 °C | ~ 25 Minuten | |
| +25 °C | ~ 20 Minuten | | |
| | Bei höheren Umgebungstemperaturen das Anmachwasser vorkühlen, um die Verarbeitungszeit zu verlängern. | | |
| Abbindezeit | Erstarrungszeit 5-9 Stunden Frostbeständig bei +5 °C nach 24 Stunden (Die Mindesttemperatur ist über die Dauer der 24 Stunden sicherzustellen. Der Mörtel darf in dieser Zeit nicht gefrieren!) | | |

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Nur zum Ein- und Untergießen anwenden.
- Nicht als Überzugs- oder Ausgleichsmörtel bei freien Flächen verwenden.
- Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.
- Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.

- Nur auf sauberem und vorbereiteten Untergrund auftragen.
- Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben, dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.
- Frisch appliziertes Material vor Frost schützen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 MPa) sowie eine minimale Oberflächenabreißfestigkeit von 1,5 MPa aufweisen. Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sowie frei von Staub, losen oder schlecht haftenden/absandenden Teilen sein. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

Stahloberflächen

Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub und anderes loses oder schädliches Material, das die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden. Alle Oberflächen sind mittels geeigneten Verfahrens, wie z. B. Strahlen mit festem Strahlmittel auf SA 2 (ISO 8501-1), vorzubereiten.

Weitere Informationen sind der EN 1504-10 zu entnehmen.

MISCHEN

SikaGrout®-210 kann mit einem niedertourigen elektrischen Rührwerk (max. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen. Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäß vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser

hinzufügen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten.

Vor dem Vergießen ca. 5 Minuten entlüften lassen.

Zur Vermeidung von Schwindrissen bei hohen Schichtdicken und größeren Hohlräumen wird das Beimischen von trockenem Zuschlag (ca.30-50 M %), z. B. Rundkorn 4 / 8mm empfohlen.

VERARBEITUNG

Den Mörtel nach dem Entlüften mit ausreichendem Druck in die vorbereiteten Öffnungen gießen. Es ist für eine einwandfreie Ausweichmöglichkeit für die vom Mörtel verdrängte Luft zu sorgen, da sonst Luft einschüsse ein sattes Untergießen verunmöglichen.

Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur Applikation mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Beim Untergießen ist auf ausreichendes Druckgefälle und kontinuierliches Einfüllen des Mörtels zu achten.

Für eine optimale Nutzung der Ausdehnungseigenschaften sollte der Mörtel innerhalb von ca. 15 Minuten nach dem Mischen appliziert werden.

NACHBEHANDLUNG

Die freie Mörteloberfläche ist möglichst klein zu halten.

ten. Der frische Mörtel muss durch geeignete Maßnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden.

Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, wie z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-210

Dezember 2022, Version 01.02

020201010010000022

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – un-

sere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-210

Dezember 2022, Version 01.02
020201010010000022

SikaGrout-210-de-AT-(12-2022)-1-2.pdf